

PRESSEMITTEILUNG

**Vorsitzender
Harry Brunnet**

Platanenstraße 12

74239 Hardthausen

Tel.: 07139/4709-30 (privat)
07139/4709-10 (Rathaus)

Fax: 07139/4709-29

h.brunnet@hochsprung-eberstadt.com
<http://www.hochsprung-eberstadt.com>

27. Juli 2018

Absolute Weltklasse in Eberstadt

Die 40. Auflage des Internationalen Hochsprung-Meetings Eberstadt verspricht wieder einmal absolute Weltklasse.

Eberstadt. Das 40. Internationale Hochsprung-Meeting Eberstadt vom 24. - 26. August 2018 wird zur EM-Revanche und zur inoffiziellen HochsprungWeltmeisterschaft.

Gut zwei Wochen nach den Europameisterschaften in Berlin, treffen sich vom 24.- 26. August 2018 die Europäischen Hochspringerinnen zur EM Revanche und die Männer mit einem Großteil der restlichen Weltelite zur inoffiziellen HochsprungWeltmeisterschaft beim 40. Internationalen Hochsprung-Meeting Eberstadt.

Die Flugtage unterm Eberfürst versprechen so wieder Hochsprung der Extraklasse beim weltbesten Hochsprung-Meeting.

Durch die Terminwahl besteht die Chance, wieder Spitzenathleten und -athletinnen zu verpflichten. Damit wird das HochsprungMekka Eberstadt seinem exzellenten Ruf gerecht und die Zuschauer können sich auf hervorragende Wettkämpfe freuen.

Fünf 2,00 Meter Springerinnen am Start

In diesem Jahr sind die Frauen wieder am Samstag ab 14.30 Uhr an der Reihe.

Die Zuschauer können sich bei dem von der Kreissparkasse Heilbronn präsentierten FrauenHochsprung auf die deutsche Nummer eins im FrauenHochsprung und EberstadtSiegerin 2015/16/17 Marie-Laurence Jungfleisch freuen, die zuvor bei der EM in Berlin ihr Können unter Beweis stellt.

Je nachdem wie sie in Berlin abschneidet, wird Eberstadt für sie entweder die Bestätigung ihrer Leistung oder die Revanche sein.

Marie-Laurence die 2016 in Eberstadt erstmals 2,00 Meter sprang und im vergangenen Jahr mit einem weiteren 2,00 Meter Sprung zum dritten Mal in Eberstadt gewann, gehört inzwischen längst zur Weltspitze. Sie freut sich auf den erneuten Start bei ihrem LieblingsMeeting.

Mit der Italienerin Elena Vallortigara, die sich seit dem letzten Diamond League Meeting in London mit ihrem sensationellen Sprung über 2,02 Meter auf den zweiten Platz der aktuellen Weltrangliste schob, der OlympiaZweiten von Rio, Mirela Demireva aus Bulgarien – Dritte der Weltrangliste, und der EberstadtDritten 2017 Yulia Levchenko aus der Ukraine – Vierte der Weltrangliste hat unsere dreifache EberstadtSiegerin Marie-Laurence Jungfleisch ernsthafte Konkurrentinnen, die mit Sicherheit auch bei der Europameisterschaft um einen Platz auf dem Podium kämpfen.

Dazu kommen noch weitere Teilnehmerin der Europameisterschaften in Berlin, wie die EberstadtSiegerin 2014 Airinė Palšytė aus Litauen mit Bestleistung 2,01 Meter, die Britin Morgan Lake mit neuer Bestleistung 1,97 Meter und Erika Kinsey aus Schweden ebenfalls 1,97 Meter.

Favorit Danil Lysenko mit neuer Bestleistung 2,40 Meter

Der von Audi präsentierte MännerHochsprung, ist in diesem Jahr wieder am traditionellen Sonntag ab 13.30 Uhr an der Reihe. Für die Männer gilt Berlin- Birmingham- Eberstadt.

Durch die Terminwahl hat das Meeting in Eberstadt für die Männer einen besonderen Reiz. Nach der EM in Berlin bietet sich die Chance zur inoffiziellen HochsprungWeltmeisterschaft.

Werden doch nicht nur die meisten platzierten EM Teilnehmer aus Berlin in Eberstadt an den Start gehen, sondern auch Spitzenathleten aus dem Rest der Welt stehen auf der Starterliste, wie Donald Thomas von den Bahamas, Brandon Starc aus Australien, Naoto Tobe aus Japan und Edgar Rivera aus Mexico.

Der dreifache EberstadtSieger der Jahre 2012/2014/2017, Mutaz Essa Barshim aus Katar, der im vergangenen Jahr mit 2,40 Meter die Jahresweltbestleistung einstellte, ist leider verletzt und hat die Saison bereits beendet.

Dennoch gibt es ein Männerfeld der Extraklasse mit dem bei den Aktiven aktuell besten Hochspringer Danil Lysenko, der unter neutraler Flagge startet und inzwischen seine Bestleistung auf 2,40 Meter verbessert hat.

Er ist damit zusammen mit Barshim erster der Weltrangliste 2018 und Favorit auf den Sieg in Eberstadt.

Auf der Starterliste stehen erstmals wieder drei Deutschen Hochspringer; Mateusz Przybylko, Eike Onnen und Tobias Potye, die alle drei die Qualifikation für Berlin erreichten und denen wir dort auf jeden Fall gute Platzierungen zutrauen.

Lokalmatador Mateusz Przybylko begeisterte ja im vergangenen Jahr die Zuschauer mit einem super Satz über 2,30 Meter und zeigte schon sein Potential.

Der Lohn war, als Dritter ein Platz auf dem Podest.

Außerdem wurde er bei den HallenWeltmeisterschaften 2018 in Birmingham Dritte.

Zu diesen WeltklasseHochspringern kommen weitere Athleten mit Bestleistung 2,30 m und mehr, wie Dzmitry Nabokau, Bestleistung 2,36 Meter und Maksim Nedasekau, Bestleistung 2,33 Meter, beide aus Weißrussland.

Nachwuchs am Freitag

Der Freitag gehört auch beim 40. Eberstädter Hochsprung-Meeting dem Nachwuchs.

Die U23-Hochspringerinnen und -Hochspringer gehen am 24. August 2018 ab 17.00 Uhr auf Höhenjagd.

Es werden wieder deutsche und internationale NachwuchsSpringerinnen und Springer am Start sein.

Sie wollen einmal in der weltberühmten EberfürstArena über die Latte springen

Wer weiß, wann es dann wieder, wie aktuell, möglich ist, U23 Siegerinnen oder Sieger bei den Hauptwettbewerben einen Start zusagen können.
So funktioniert erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

AOK Kinder- und Jugendtag

Zur Nachwuchsarbeit gehört aber im besonderen Maße der von der AOK Heilbronn-Franken präsentierte Kinder- und Jugendtag zu dem am Samstagvormittag Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren eingeladen werden.

150 Kinder und Jugendliche aus 40 verschiedenen Vereinen in Baden-Württemberg können die Faszination Leichtathletik aktiv erleben und sind anschließend herzlich eingeladen, beim FrauenHochsprung am Samstagnachmittag dabei zu sein.

JubiläumsMeeting

Das Internationale Hochsprung-Meeting Eberstadt wird, zumindest in der bisherigen Form, in diesem Jahr zum letzten Mal veranstaltet.

Zu diesem JubiläumsMeeting, ununterbrochen 40-mal HochsprungWeltklasse unterm Eberfürst, sind daher Dietmar Mögenburg, Gerd Nagel und Carlo Thränhardt sowie Weltrekordler Jacek Wszola aus Polen eingeladen, die zusammen mit ihren Leistungen den Weltruf von Eberstadt begründet haben.

Der FrauenHochsprung hat zwar keine so lange Eberstädter Tradition, wird aber nun auch bereits zum 17. Mal ausgetragen.

Daher kommt zu diesem Quartett noch die deutsche Ausnahmehochspringerin Ariane Friedrich, EberstadtSiegerin 2010 mit 2,00 Meter.

Geplant ist der Auftritt der Ehrengäste im Rahmen einer Interviewrunde vor der Siegerehrung beim FrauenHochsprung am Samstag.